

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Finanzausschusses**

**zu der Mitteilung der Landesregierung vom  
5. Dezember 2008 – Drucksache 14/3742**

**Bericht der Landesregierung zu einem Beschluss des Landtags;  
hier: Denkschrift 2007 des Rechnungshofs zur Landeshaus-  
haltsrechnung von Baden-Württemberg für das Haus-  
haltsjahr 2005 (Nr. 20)  
– Betätigungsprüfung bei einem Medienunternehmen**

Beschlussempfehlung

Der Landtag wolle beschließen,

von der Mitteilung der Landesregierung vom 5. Dezember 2008 – Druck-  
sache 14/3742 – Kenntnis zu nehmen.

05. 03. 2009

Die Berichterstatterin:

Ursula Lazarus

Der Vorsitzende:

Ingo Rust

Bericht

Der Finanzausschuss beriet die Mitteilung Drucksache 14/3742 in seiner  
40. Sitzung am 5. März 2009.

Der Berichterstatter für den Finanzausschuss erklärte, mit der Tätigkeit der  
Film- und Medienfestival gGmbH verbinde sich insbesondere das Internatio-  
nale Trickfilm-Festival Stuttgart, das über ein hohes Renommee verfüge. Die  
Gesellschaft nehme wichtige Aufgaben wahr und bilde ein Element der  
Medienförderpolitik des Landes. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft komme  
seinen Pflichten nach.

Der Rechnungshof habe im Rahmen seiner Prüfung kritische Fragen aufgeworfen. Diese würden in dem Bericht der Landesregierung alle so weit beantwortet, dass er davon ausgehe, die Angelegenheit sei erledigt, und Kenntnisnahme von der Mitteilung empfehle.

Ein Vertreter des Rechnungshofs antwortete auf Frage des Berichterstatters für den Finanzausschuss, die Bewertung seines Vorredners treffe zu. Der Rechnungshof sei mit Kenntnisnahme einverstanden.

Ein Abgeordneter der CDU trat den Ausführungen des Berichterstatters bei und dankte dem Rechnungshof für seine Prüfung. Er fügte an, durch sie seien wesentliche Punkte aufgearbeitet worden. Die Film- und Medienfestival gGmbH halte ihre Budgets ein, und der Aufsichtsrat der Gesellschaft nehme seine Tätigkeit sehr viel sensibler wahr.

Der Ausschuss fasste einstimmig die Beschlussempfehlung an das Plenum, von der Mitteilung Drucksache 14/3742 Kenntnis zu nehmen.

15. 03. 2009

Ursula Lazarus